

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Badische Landes-Zeitung. 1870-1918 1896**

183 (7.8.1896) I. Blatt



valen zieht, so gering wird auch die auf seinen Kandidaten fallende Stimmenzahl sein. Jedenfalls ist die vorläufige Aufstellung des konservativ-agrarischen Landrats v. Voebel sehr zu bedauern. Wird zwischen ihm und dem Vertrauensmann Richters kein weiterer Kandidat erscheinen, so werden viele Wähler des Herrn Wiesfle von der Wahlurne wegbleiben und dadurch — dem Sozialdemokraten zum sofortigen Sieg verhelfen.

**München, 5. Aug.** Die 13. Hauptversammlung des Bayerischen Volksschullehrervereins, zu der etwa 5000 Teilnehmer eingetroffen sind, wurde heute Vormittag in feierlicher Weise eröffnet. Neben dem Kultusminister v. Landmann mit verschiedenen Vertretern der staatlichen und städtischen Behörden. Die Eröffnungs- und Begrüßungsreden hielt der erste Vorsitzende, Landtagsabgeordneter Schürer-Augsburg, der mit einem Hoch auf den Prinzregenten schloß. Der Kultusminister gab in seiner Rede eine Uebersicht über die Maßnahmen, die die Unterrichtsverwaltung zu Gunsten des Lehrstandes vorbereitet und schloß mit dem Hinweis darauf, daß der Lehrer um der Schule willen, nicht die Schule um der Lehrer willen da sei. Bürgermeister Krauer hielt gleichfalls eine Ansprache. Darauf folgte die Erstattung des Geschäftsberichtes und Vorträge.

## Ausland.

### England.

**London, 4. Aug.** Die „Times“ veröffentlicht einen langen Bericht über eine Unterredung eines ihrer Berichterstatter mit Li-Hung-Tschang. Dieser hat als Zweck seines Londoner Aufenthalts unter anderem angegeben, daß er für China die Erlaubnis erwirken wolle, gleich Japan die Zölle für die in den Vertragsabgaben eingehenden Waren von 5 auf 10 Proz. vom Wert zu erhöhen. Diese Forderung wird mit dem starken Fall des Silberpreises und der Notwendigkeit durchgreifender Reformen in Heer und Flotte innerhalb der nächsten 5 Jahre begründet. Rußland, Frankreich und Deutschland sollen bereits zugestimmt haben. Die „Times“ erklärt, man werde diese Forderung nach dem do ut des-Prinzip behandeln, und sie verlangt als Gegenleistung innere Reformen, wirksamen Schutz der Missionäre, Beseitigung der Abgaben im Innern, gleiche Behandlung des Land- und Seehandels, sowie Garantien dafür, daß die englischen Konzessionen nicht zu geheimen Abmachungen mit Englands Rivalen mißbraucht werden. Als Hauptzweck seiner Reise bezeichnet Li, Englands Sympathien für China zu erwerben; davon werde alles abhängen. Er versichert, zwischen dem Kaiser von Rußland und ihm sei kein Wort gesprochen worden über die phantastischen Pläne in betreff der Abtretung Liaotung. Jeder Rußland noch andere Staaten hätten als Lohn für die China gewährte Hilfe einen Geheimvertrag oder Sonderkonzessionen gefordert. England könne daher mit ihm ohne Furcht vor dergleichen verhandeln. Li bemerkt auch, daß die transsibirische Eisenbahn zu einer Verchiebung der Handelswege führen und mit dem Seeweg verkonkurrieren können. Die „Times“ nimmt an, England werde die Lieferungen für die chinesische Flotte erhalten, während Deutschland bereits Bestellungen auf Kanonen und Frankreich auf Geschwre zugesagt worden sind.

**London, 5. Aug.** „Daily Mail“ teilt mit, die Regierung habe auf Rhodes' Anerbieten, nach England zurückzukehren, und sich einer gerichtlichen Untersuchung zu unterziehen, noch keine definitive Antwort erteilt, es sei aber kein Zweifel, daß die Regierung, nachdem juristische Autoritäten, welche sie konsultiert hätte, den Gedanken eines gerichtlichen Verfahrens gegen Rhodes auf Grund der Foreign Enlistment Act für lächerlich erklärt hätten, jede Idee einer gerichtlichen Verfolgung aufgegeben habe. Die Regierung sei der Ansicht, daß Rhodes ohne das Verdikt einer englischen Jury in der Lage sei, sein Zeugnis vor der parlamentarischen Kommission zu verweigern.

### Spanien.

**Madrid, 5. Aug.** Ein Haufen von etwa 50 mit Flinten bewaffneten Individuen durchzog in der letzten Nacht die Umgebung von Valencia und schloß auf die Steuerbeamten. Die Polizei, welche gegen die Tumultuanten ausrückte, wurde mit Flintenschüssen empfangen. Vier Personen wurden verwundet, darunter eine Frau schwer. Andere bewaffnete Haufen durchzogen in gleicher Weise verschiedene Dörfer. Kavallerie wurde gegen dieselben entsandt und zerstreute sie. Man glaubt, daß die Banden von Repullid an der Gegend gebildet worden sind. Einmal Verhaftungen wurden vorgenommen.

## Baden und Nachbarländer.

**Karlsruhe, 5. Aug.** Um unsern Lesern einen Anhaltspunkt für die Empfindsamkeit der schönen Seele im „Wobachter“ zu geben, welche sich im Inneren verwundet fühlt, weil wir ihre schweren persönlichen Angriffe gegen politische Gegner als „Ableger“ bezeichnet haben, wollen wir hier eine kurze Zusammenstellung der Ausdrücke geben, welche eben jene schöne Seele in den letzten drei Artikeln gegen die „Landbesitzer“ gebraucht hat: „Enganliegende protestantische Scheuklappen“; „Dumbung“; „tollste Orgie“; „impertinent“; „geistiges Armutszeugnis“; „bar jedes Ehrgefühls“; „Lächerlichkeit“; „Handgreiflicher Abscheu“; „infam“; „fanalisch“; „schmachvoll“ — Gleichzeitig stellt sich der Wobachter das Zeugnis aus, daß er „in durchaus einwandfreier Form“ gegen uns polemisiert hat und „dem Vorwurf auf die Waffe widerlegen“ will, bei in dem Worte „Flegel“ liegen soll.

**Manneheim, 5. Aug.** (Deutscher Fleischertag.) Heute Vormittag wurden die Verhandlungen fortgesetzt. Zur Annahme gelangte folg. vom Bezirksverein Braunschweig gestellter Antrag: „Der deutsche Fleischerverband beschließt für die ihm unterstellten Innungen und einzelnen Mitglieder: Das Halten von Lehrlingen im Fleischergewerbe wird auf 2 begrenzt, wenn kein

Uud doch — ach, sie hatte sich so unendlich oft das nächste Wiedersehen mit Konrad ausgemalt; während der langen, stillen, schlaflosen Nächte, die sie an Dagobert's Krankenlager verbrachte, da war der Gedanke an ihn, den zärtlich Geliebten, ihre Stärkung und ihr Labfal gewesen! Sie hatte sich so tief hineingeträumt in den süßen Wahn — und da sie sich so unaußgeleht mit Konrad beschäftigte, war sie innerlich, in der Phantasie, viel vertrauter mit ihm geworden, als es je in Wirklichkeit der Fall gewesen war; alle kleinen Ausrufungen verwandtschaftlicher Zuneigung, die er ihr hier und da spendete, waren zu Bausteinen ihres köstlichen Luftschlosses geworden — und nun kamen ihr diese Steine plötzlich so morsch vor —

„Ihränen traten ihr in die Augen. Konrad sah es nicht. Er war mit seinen eigenen Träumen beschäftigt. Wie wachten sie wieder so leidenschaftlich auf in dieser Umgebung, die mühsam beherrschten Empfindungen für jene Frau, die er nicht lieben durfte — die er nie besitzen konnte — und die ihm doch so süß und begehrenswert erschien wie nichts mehr auf der Welt!

Dort führte der breite Waldweg hin, auf welchem sie damals unter Wlitz und Donner gewandelt waren.

„Wie lange bleiben Sie in Weitra, Konrad?“ fragte Poldi schüchtern.

„Nur bis morgen; übermorgen muß ich wieder Kolleg halten.“ antwortete er.

Sie seufzte leise. — Jetzt hatten sie den Park verlassen und schritten über weites, offenes Wiesenterrain.

„Sehen Sie,“ bemerkte Poldi, nach rechts zeigend, wo das ausgetrocknete Bett eines schmalen Baches sich hinzog, „den Graben dort halt' ich nehmen wollen, als ich mit Hertha stürzte — im Frühjahr.“

„Was, Sie sind gestürzt?“ fragte er erstaunt.

„Ich schrieb es Ihnen doch damals,“ antwortete sie gekränkt.

„Ach richtig, ich entsinne mich.“

Er hatte keine Ahnung mehr, daß sie ihm von dem Unfall gesprochen. — Arme kleine verlebte Poldi!

(Fortsetzung folgt.)

Geselle beschäftigt wird.“ Ferner wurde gemäß dem Antrag des Bezirksvereins Schleswig-Holstein beschloffen: Der Verbandstag möge durch Einreichung einer Petition an den Reichstag dahin wirken, daß zur Margarine-Fabrikation nur Talg von in Deutschland geschlachtetem Vieh verarbeitet werden darf und zwar aus sanitären Bedenken, da die ausländische Konkurrenz unkontrollierbar, überdies dem Preise nach nur aus sehr geringwertigen Stoffen bestehen kann. Es war noch folg. Antrag gestellt worden: „Der Vorstand wird beauftragt, Verbindungen in Amerika und Australien anzuknüpfen, welche Material liefern über die Behandlung der dortigen Fleischbesaugung und der Beschaffenheit bezw. Ursprung der von dort eingeführten Fleischwaren.“ Dieser Antrag wurde zwar zurückgezogen, der Vorstand aber beauftragt, sich im Sinne dieses Antrags mit dem deutschen Landwirtschaftsrat ins Benehmen zu setzen. Weiter genehmigte der Verbandstag folg. Antrag der Berliner Metzgerinnung: „An die Justizminister aller deutschen Bundesstaaten, sowie an die Senate der freien Städte zu gleicher Zeit eine Eingabe zu richten und um Herbeiführung einer gleichmäßigen Rechtsprechung bei Uebertretung der einzelnen Paragraphen des Nahrungsmittelgesetzes oder des § 367,7 des R.-St.-G.-B., sowie etwaiger damit zusammenhängender Polizeiverordnungen, soweit hierbei das deutsche Fleischergewerbe in Betracht kommt, auf Grund einheitlich aufzustellender Rechtsnormen zu bitten, ferner in gleicher Weise um Herbeiführung einheitlicher Beratungsgrundsätze in Bezug auf die Fleischschau in allen deutschen Bundesstaaten vorstellig zu werden. Namentlich wurde über folg. Antrag des Bezirksvereins Brandenburg debattiert: „Der Verbandstag wolle beschließen: 1) bei allen Bundesstaaten dahin vorstellig zu werden, daß empirische Fleischbeschauer nicht eher angestellt werden dürfen, bis dieselben einen einjährigen Lehrling auf einem öffentlichen Schlachthofe mit solchem Erfolge durchgemacht haben, daß sie die erworbenen Kenntnisse durch ein abzuliegendes Examen beweisen können; 2) die Kosten für angeordnete Obergutachten dahin bestimmen zu wollen, daß, wenn das Obergutachten einen Irrtum des Fleischbeschauers feststellt, dem Fleischhersteller Kosten entstehen, entgegengesetzten Falles derselbe natürlich die von ihm veranlaßten Kosten ersetzen resp. zu tragen hat.“ Ein weiterer Antrag des Bezirksvereins Brandenburg lautete: „Tierärzte, Fleischbeschauer, Schlachthausbeamte, welche die öffentliche Fleischschau auszuüben haben, dürfen nicht Agenten von Viehversicherungs-gesellschaften sein. Ein Schlachthausinspektor kann, resp. darf nicht zugleich Kreisierarzt sein.“ Der Antrag wurde angenommen. Ferner wurden folg. 2 Anträge des Bezirksvereins Westfalen-Lippe genehmigt: „Der Vorstand des deutschen Fleischerverbandes wolle bei der Reg. vorkommend vorstellig werden, daß das Gesetz vom 1. März 1881 dahin verallgemeinert wird, daß sämtliche Wurst- und Fleischwarenfabriken an Orten, wo ein öffentliches Schlachthaus oder eine obligatorische Fleischschau nicht besteht, einer staatlichen Kontrolle unterworfen werden.“ — Der Vorstand des deutschen Fleischerverbandes wolle bei der Reg. vorkommend vorstellig werden, daß in den Städten, in welchen ein öffentliches Schlachthaus besteht, mindestens ein Drittel der Schlachthauskommission aus Fleischern besteht.“ Zur Frage der Stellungnahme gegen die Konsumvereine wurde vom Bezirksverein Bücktenberg folg. Antrag gestellt: „Der Vorstand des deutschen Fleischerverbandes soll beim Reichstag und wenn nötig, auch beim Bundesrat dahin vorstellig werden, daß 1) das Bestehen eines Konsumvereins an irgend einem Platz von der Bedürfnisfrage abhängig gemacht wird; 2) soll Familien und einzelnen Personen, welche von einem Einkommen über 2000 M. Steuer bezahlen, die Mitgliedschaft bei einem Konsumverein nicht gestattet werden; 3) soll der Vorstand des deutschen Fleischerverbandes ermächtigt werden, alle ihm nötig denkenden Maßnahmen, welche zur Bekämpfung des Konsumvereinswesens geeignet sind, zu ergreifen, damit dieses für unser Gewerbe so lästige Uebel entweder ganz beseitigt oder auf seine ursprüngliche Form zurückgeführt werde.“ Von diesem Antrage wurden Passus 1 und 2 abgelehnt und nur Passus 3 angenommen. Herr Friedrich Hübner hielt einen Vortrag über Preisnotierungen auf den Schlachthausmärkten“ und stellte folgende Resolution zur Annahme: „Der am 4. und 5. August in Mannheim tagende deutsche Fleischerverbandstag erteilt als den richtigsten den Handel nach Schätzung, während er in der Einführung des Handels nach Lebensgewicht eine Anleitung zur Unrellität und eine empfindliche Schädigung des Fleischergewerbes erblickt. Wo die Verhältnisse es erfordern, soll der Handel nach Schlachthausgewicht beibehalten werden. In Rücksicht auf den Preisrückgang des Rohmaterials, sowie auf den großen Minderwert der fetten Stücke der Schlachttiere hält er es für allein gerechtfertigt, daß die Feststellung des Schlachthausgewichts nach Entzerrung von Talgresten, Schlüsseln und Sackseil erfolgt und dieser Begriff als Grundlage für die Preisnotierungen dient. Der Vorstand des Verbandes wird beauftragt, in diesem Sinne zu wirken.“ Diese Resolution wurde angenommen. Als Ort des nächstjährigen Verbandstages wurde Leipzig bestimmt. Für das Jahr 1898 ist Hannover in Aussicht genommen. Die teilweise Neuwahl des Vorstandes hat die Wiederwahl der sämtlichen anstretenden Herren zum Ergebnis, und zwar des Herrn Stein-Lübeck zum 1. Vorsitzenden, des Herrn Schmöger-Erfurt zum Schriftführer, und der Herren Helfert-Berlin, Lauer-Leipzig und Keitel-Königsberg zu Beisitzern. Mit den üblichen Schlussworten erreichten die Verhandlungen gegen 2 Uhr ihr Ende.

**Heidelberg, 5. Aug.** Der hiesige Turnverein veröffentlicht ein sehr reichhaltiges Programm der Festlichkeiten zur Feier seines 50jährigen Bestehens. — Die von der Burdenschaft Altemannia gestern veranstaltete Schlußbeleuchtung veranlaßte zahlreiche vom Säugersfest in Stuttgart heimkehrende fremde Sänger, den Abend hier zuzubringen, und vereinigten sich dieselben, einer Einladung des „Liedertanz“ folgend, nach der Beleuchtung in dessen Lokal zu gemüthlichem Beisammensein. — Morgen beginnt ein Lehrling für Arbeiter über „die erste Hilfe bei Unfallsfällen“, der von Dr. med. Schmidt geleitet wird. — Die Errichtung einer ausgedehnten Telefon- und Signalanlage auf der neuen Sternwarte ist der Firma Frank u. Kirchner in Mannheim übergeben worden. — An dem 9. Kurus zur Auslösung freiwilliger Krankenpfleger im Krieg, den Dr. Stark abhielt, haben sich 8 Herren mit Erfolg beteiligt, und wird die Mehrzahl derselben sich jetzt einem Kurus im Krankenhaus unterziehen.

**Rehl, 5. Aug.** Das hiesige Pionierbataillon Nr. 14 beschäftigt in diesem Monate, nach den Pontonierungsarbeiten, welche bis 15. d. M. dauern und wobei 3 größere Bückelbänken über den Rheinstrom stattfinden, eine 4tägige Belagerungs-Übung beim Fort Kirchbach (Sundheim) abzuhalten.

**Vom Rhein, 5. Aug.** Nachdem erst vor einigen Wochen dem Herrn Friedrich Karzer aus Freistett ein beladenes Steinschiff an der dortigen Rheinschiffbrücke untergegangen ist, hätte dessen Sohn heute beinahe den gleichen Verlust erlitten. Derselbe kam mit einem beladenen Schiff zu Thal und oberhalb der Grefener Schiffbrücke zu weit aus dem Fahrweg. Auf der Brücke erkannte man die Gefahr und beilegte sich, zu dem bereits geöffneten Durchlaß noch ein weiteres Glied anzufahren und die ausgefahrenen Teile von der gefährdeten Stelle nach der entgegengesetzten Seite zu dirigieren. Nur diesem unglücklichen Eingreifen ist es zuzuschreiben, daß eine Katastrophe, die sehr verhängnisvoll werden konnte, verhütet worden ist.

**Güffenhardt, 5. Aug.** Zum Abschied des Herrn Farrerwalters Löhlein, der über ein Jahr in unserer Gemeinde eine segensreiche Thätigkeit entfaltet und sich durch sein gewinnendes Wesen, seine Thätigkeit und Hilfsbereitschaft, seine Pflichttreue und Unparteilichkeit aller Liebe und Achtung erworben, hatte sich gestern Abend eine große Anzahl Bürger im Galshaus zur „Sonne“ eingefunden. Nachdem der hiesige Gesangverein unter der Leitung des Herrn Hauptlehrers Grün ein Lied gelungen, dankte

Herr Bürgermeister Sigmund dem Scheidenden im Namen der Gemeinde für seine aufopfernde Thätigkeit während seines kurzen Hierseins und gab ihm die besten Wünsche für die Zukunft mit auf den Weg. Ferner sprachen noch Herr Hauptlehrer Grün, Herr Dr. Grombacher, die Kirchenältesten Weber und Schneider, Kirchenrechner Gert, Herr Kassensreiber Karl und Herr Gemeinderat Freyh. Allen diesen Rednern, die nur Worte der Liebe und der Anerkennung für Herrn Farrerwalter Löhlein hatten, dankte letzterer in tiefbewegten Worten, indem er betonte, daß auch er sich in der Gemeinde sehr wohl gefühlt habe, daß seine parrantliche Thätigkeit, die er unter den schwierigsten Verhältnissen angetreten habe, ihm durch das Entgegenkommen der hiesigen Einwohner sehr erleichtert worden sei, und daß er die hiesige Bürgerschaft stets in gutem Andenken bewahren werde. Gesang und Wort lösten sich bis um die zweite Stunde nach Mitternacht ab, wo sich alle Teilnehmer mit dem Wunsch trennten, daß es Herrn Farrerwalter Löhlein beschieden sein möge, in der Liebe und Verehrung seiner künftigen Gemeinde Befriedigung in seinem schweren Berufe zu finden.

**Singen, 5. Aug.** In einem plötzlichen Anfälle von Melancholie stürzte sich Samstag ein junger Mann vom „Ränzel“ des Schlosses Laufen mitten in den gegenwärtig mächtig hohen Rheinfall. Gerade der Wasserreichtum und die Wucht des Falles ließ ihn nicht sinken, sondern spülte ihn einfach herab, wo er, offenbar vom Traume erwacht, sofort zu schwimmen begann und dem vom Schiffmann Männli geleiteten Kahn zuschwamm, wo er rettende Aufnahme fand. Es ist das zweite Mal, daß am Rheinfall ein derartiges Wunder begegnet und jedesmal war es der Schiffer des Schlosses Laufen, Männli, der es ermöglichte. Vor einigen Jahren stürzte sich eine junge Frau von der Seite ihres Mannes und Kindes auch von derselben Stelle in die Flut, wurde dadurch, daß ihr Kleid Luft fing, ebenfalls ohne Schaden herabgespült und vom herbeilebenden Schiffer gerettet.

**Konstanz, 5. Aug.** Im Januar 1892 hat Herr Kaufmann R. Wittmann hier im Sinne seines verstorbenen Bruders der Stadtgemeinde zur Herstellung eines neuen Brunnen 3 auf der Markthalle den Betrag von 8000 M. übergeben. Auf ein Ausschreiben hat unter den Bewerbern ein Entwurf des Bildhauers Hans Bauer hier den Sieg davongetragen. Der neue Brunnen soll an die Stelle des jetzigen Markthallenbrunnens auf der Markthalle kommen und um eine würdige Fieder dieses Hauptplatzes zu errichten, haben die Kollegen der Stadt in öffentlicher Sitzung beschlossen, den Betrag durch städtische Mittel zu verdoppeln. Es wird nun ein stattlicher Brunnen hergestellt. Das Becken aus Granit, der Aufbau in rotem Sandstein mit 4 großen Figuren aus der reichen Geschichte der Stadt, in Gipsanbronz; letztere sollen darstellen die Gestalten der Kaiser Heinrich III., Friedrich I., Maximilian I. und Wilhelm I. Die Ausführung ist Herrn Bildhauer Bauer hier übertragen worden. In gleicher Sitzung wurde die würdige Ausstattung der Vorhalle im 2. Stock des R. a. t. h. a. u. f. e. s. durch Ausmalung beschlossen. Herr Professor Hübner von Stuttgart, der den Kreuzgang des Jesuitenhofes mit historischen Gemälden versehen hat, wird zuerst ein Bild für eine Wand herstellen, das Marktleben im alten Konstanz aus der Zeit von 1487-1549, in welcher das Kanälebauende Zunfthaus der Weber, Warchentweber, Krautgärtner, Metzler, Karver e. w. w. für die 2 weiteren Wände sind in Aussicht genommen: Die Lateinschule im Kanälegebäude in der Zeit von 1549-1593 und die Stadtkirche des großen schwäbischen Städtebundes 1835. — Die Fertigstellung wird 2-3 Jahre beanspruchen. — Sidem die allerhöchsten Herrschaften auf der Insel Mainau sind, wurde die Stadt mehrfach mit Besuch beehrt. Die Zahl der Fremden ist groß.

## Aus der Residenz.

Karlsruhe, 6. August.

**Tägliche Mitglieder des Großherzogl. Kasinostützungsvereins** haben jetzt nacheinander Urlaubswochen angetreten. Die Urlaubsreisen der Herren Kesselforsche müssen in diesem Jahre so eingerichtet werden, daß die letzteren anfangs September wieder in Karlsruhe sein können, da das Staatsministerium in corpore S. K. G. dem Großherzog die Glückwünsche zum Geburtsfest darbringen wird. Der Gesundheitszustand des Herrn Staatsministers Dr. Noll hat sich, nach dem „Lad. L.“, in St. Blasien in so erfreulicher Weise bessert, daß jeden Falls auch der Herr Staatsminister bei der Beglückwünschung des Großherzogs durch das Staatsministerium anwesend sein kann.

**1. Gadiische Invaliden-Geldlotterie.** Man schreibt uns: Das Präsidium des badischen Militärvereins-Verbandes hat, wie wohl bekannt sein dürfte, eine Geldlotterie veranstaltet mit dem schönen Zweck: „Zur Erinnerung an den glorreichen Krieg 1870/71 und zur dankbaren Erinnerung an die Helden des Großen Krieges, hohen Schutzherrn, an Gadi'schen 70. Geburtstag eine Stiftung unter dem Namen: „Großherzog Friedrich Jubiläumssiftung“ zu errichten für die Unterstützung hilfsbedürftiger Kriegsveteranen des badischen Militärvereins-Verbandes und, soweit die Mittel reichen, auch sonstiger bedürftiger alter Soldaten der Verbändevereine. — Da der Losabgab, beeinträchtigt durch verschiedene Zwischenfälle und die Konkurrenz anderer in Baden zugelassener Lotterien bis heute nicht den gewünschten Erfolg gehabt hat, wurde im Einverständnis mit dem Großh. Ministerium des Innern, im Interesse unserer alten Soldaten beschlossen, dieziehung umwiderrücklich auf den 19./20. August d. J. zu verlegen. Bei dem großen Interesse, welches sich jeder patriotische Gesinnte für das Wohlergehen der alten Soldaten hat, glauben wir hiermit nochmals auf dieses wohlthätige Unternehmen aufmerksam zu machen und bitten dasselbe durch Ankauf von Losen mit unterstützen zu wollen.

**Ausschmückung des Dichterviertels am Jubiläumssfest.** Auf eine sehr glückliche Idee sind einige patriotische Bewohner des sog. Dichterviertels verfallen. Sie wollen an Jubiläumssfest ihren Stadtteil möglichst einheitlich ausschmücken, um ihm am Jubeltage ein dem großen Feste entsprechendes würdevolles Aussehen zu verleihen. Diese Anregung fiel, wie die gestrige Versammlung im „Felschen Biergarten“ zeigte, auf fruchtbaren Boden. Aus allen Schichten der Bevölkerung war gestern Abend eine große Anzahl patriotisch gesinnter Männer zusammengekommen, um die vorbereitenden Schritte zu beraten. Da das Unternehmen mit nicht unerheblichen Kosten verknüpft ist, so kann dasselbe nur zustande kommen, wenn möglichst sämtliche Bewohner des genannten Stadtviertels mitwirken und ihre Scherlein dazu beitragen. Bei der Einmütigkeit, die gestern zu Tage trat, ist an dem Gelingen des Unternehmens nicht zu zweifeln. Einmütig wurde ein Vorschlag des Herrn Prof. Dr. Goldschmidt angenommen, nach welchem die Ausschmückung der Straßen gemeinschaftlich und einheitlich durchgeführt werden soll, so zwar, daß die Ausschmückung der Straßen durch die von Komitee bestellten Arbeiter, die der Häuser von den Eigentümern bezw. Mietern nach den Anordnungen des Komitees geschieht. Die Ausschmückungsgegenstände sollen gemeinschaftlich bezogen und an die Hausbesitzer vertheilt werden. Die sofort eingeleitete Kollekte ergab eine hübsche Summe, welche nun durch eine Sammlung im Dichterviertel erhöht werden soll. Erst wenn das Komitee eine größere Summe verfügt, welche eine ausführliche Ausschmückung ermöglicht, soll über die Details der Ausschmückung in einer späteren Versammlung beraten werden. Als Straßenschmückung sind Leinwandbänder mit Transparentbildern z. geplaut. Es ist demütig zu wünschen, daß die Bewohner des Dichterviertels durch möglichst reiches Spenden das schöne Unternehmen fördern. Das Vorgehen des weithinigen Stadtteils dürfte vielleicht die andern zur Nachahmung anspornen, so daß am Jubeltage die Feststadt ein prächtiges, wovon nie gezeichnetes Kleid tragen wird.

— Eine für Aargau bemerkenswerte Entscheidung hat kürzlich ein Kaufmann aus Offenbach herbeigeführt. Dessen Gattin hielt sich 3 Wochen in Soden im Taunus der Luftveränderung wegen auf und wurde zur Zahlung einer Kurkarte von 14 Mark herangezogen, deren Zahlung mit der Begründung, daß sie die Kurverrichtungen nicht benutzte, verweigert wurde. Die Gemeinde Soden wies diesen Einwurf zurück und drohte Pfändung an, worauf die Zahlung der Kurkarte erfolgte. Die seitens des Kaufmanns auf dem Verwaltungsweg angebrachte Klage gegen die Gemeinde Soden fiel zu seinen Gunsten aus; das Landratsamt in Höchst verfügte die Rückzahlung der Kurkarte, die denn auch erfolgt ist.

### Rechtspflege.

\* Karlsruhe, 5. Aug. (Ferienkammer II.) Wegen Verbrechen gegen § 176 St. G. B. und Verbrechen gegen § 177 St. G. B. wurde der 51 Jahre alte, noch nicht bestrafte Metzger Johannes Unger in 3 Monaten neben Aberkennung der bürgerlichen Ehrenrechte auf die Dauer von 3 Jahren zu einer Gefängnisstrafe von 11 Monaten abzüglich von 1 Monat Untersuchungshaft verurteilt. — Eine Gefängnisstrafe von 4 Monaten unter Abrechnung von einem Monat Untersuchungshaft bekam der noch nicht 18 Jahre alte Maurer Adolf Unger von Hirschbach wegen verurteilten Verbrechen nach § 177 St. G. B. — Der 67 Jahre alte, infolge eines Verfalls von 10 Jahren in der Strafkammer wegen Verbrechen verurteilte Tagelöhner Jakob Metzger von Gimbshelm trieb sich im Mai in Mensingen, Neuenbürg, Ober- und Unterwiesheim herum, gab sich für einen Schürer und Kesselführer aus, übernahm Gegenstände zur Reparatur, die er nicht mehr zurückbrachte und verschaffte sich durch die unwahren Angaben, seine Frau sei gestorben, sein Schwager, der bei ihm sei, sei krank und solle Fleisch und Eier essen, oder seine Frau sei im Wochenbett und sein Kind sei krank, von verschiedenen Personen Kleidungsstücke, Lebensmittel und Geld. Er wurde wegen Betrugs in wiederholtem Rückfall mit 1 Jahr 6 Monaten Gefängnis und 3 Jahren Ehrverlust bestraft. — Der 36 Jahre alte Dienstknecht Johann Delz aus Unterhambach, dessen Strafregister-Auszug 21 Einträge, darunter 4 wegen Betrugs enthält, erschwand sich von einem Landwirt in Wernau 3 M. Postgeld. Das Urteil lautete auf 6 Monate Gefängnis und 3 Jahre Ehrverlust. — Kaufmann Georg Adolf Anton Heinrich Hermann von Heilbronn, Gemeinde Heilbronn, beschuldigte in der Strafkammer den 16 Jahre alten Arbeiter an Sonntag, den 22. Dezember 1893, von vormittags 8 Uhr bis nachmittags 2 Uhr, und wurde deshalb wegen Verletzung der Gewerbeordnung von dem Schöffengericht zu einer Geldstrafe von 20 M. verurteilt. Die gegen dieses Urteil eingelegte Berufung wurde verworfen. — Wegen Körperverletzung wurden die Steinbauer Christian Johann Ritterer, Friedrich Wilhelm Eigenmann und Jakob Johann Gilber von Sulzfeld von dem Schöffengericht Espingen, Eigenmann zu 8 Wochen und die beiden andern zu je 6 Wochen Gefängnis verurteilt. Auf eingelegte Berufung wurde die Strafe des Eigenmann auf 4 Wochen, die der beiden andern auf je 3 Wochen herabgesetzt. — Die Strafsache gegen Joseph Erkert von Elsenz wegen Verleumdung wurde von der Verhandlung vertagt.

\* Brüssel, 5. Aug. Prozeß Lethaire. Der Generalstaatsanwalt verlas die Anklageschrift und erkannte die Richtigkeit der Strafbestimmungen an. Er bemühte sich, nachzuweisen, daß das von Lethaire beschuldigte Verfahren rechtmäßig gewesen sei. Zum Schluß führte er aus, Lethaire habe in gutem Glauben und im Zustande berechtigter Verteidigung gehandelt. Er befristete daher die Freisprechung.

### Kunst und Wissenschaft.

\* Stadttheater. Heute, Donnerstag, findet das vorletzte Gastspiel des Wiener Operetten-Ensembles statt und zwar mit einer Operetten-Novität „Die kleinen Zimmer“ von Wapner. „Die kleinen Zimmer“ sind in Berlin circa 300mal zur Aufführung gekommen und sind auf allen anderen Bühnen Deutschlands mit großem Erfolge zur Aufführung gebracht.

— Durch eine neue Komposition im Gebiete des Volksliedes hat diese Literatur eine Bereicherung erfahren. Herr Heinrich Siedinger, aktives Mitglied der hiesigen Liederkreise, hat mit seinem im Verlage des Herrn Fr. Dörr hier erschienenen Lieder „Gewächse Liebe“, Dichtung von Kaver Seidl, gewidmet der Liebeslieder und deren Dichtern, Herrn Wagner, ein prächtiges Lied geschaffen und im 4stimmigen Männerchor den Volkston in vorzüglichster Weise getroffen; wir wünschen diesem strebsamen Jüngling der Zukunft besten Erfolg zu dieser Komposition, die sich würdig anreicht an dessen früher erschienene Kompositionen „Waldeslied“ und „Das treueste Herz“. Das Lied eignet sich für jeden, auch den kleinsten Männerchor.

### Stimmen aus dem Publikum.

\* Karlsruhe, 2. Aug. Im Anschluß an die Mitteilung der „kleinen Chronik“ in Nr. 173 II sei hier berichtet, daß es auch 2 Gottesdiner Kanoniker waren, welche bei der Heimfahrt mit dem um 10 Uhr nachts hier ankommenden Oberlandzuge in einem Nichtraucherabteil 3. Kl. nach Aufforderung durch den Schaffner, sich des Rauchens zu enthalten oder umzustiegen, in einer unflätigen, derben Weise ihrem Ärger durch Kritik der betr. behördlichen Bestimmung Luft machten. Wäre es angeht solcher Thatsachen nicht Sache der betr. Militärbehörden, den Leuten von Zeit zu Zeit einmal mitzuteilen, daß von ihnen auch nichtmilitärische Vorschriften und Personen mit dem nötigen Respekt beachtet werden müssen und daß sie sich auch im außerdienstlichen Verkehr eines wohlaufrichtigen und ihrem Stande entsprechenden Benehmens zu befleißigen haben? (Man darf ohne weiteres voraussetzen, daß derartige Mahnungen ohnehin an die Mannschaften gerichtet werden; die Mitteilung unseres Gewährsmannes mag denselben jedoch erneute Kraft verleihen. Die Red.) Im allgemeinen, nicht aber etwa als Entschuldigung für den vorangehenden Vorfall, sei der Großh. Eisenbahnerverwaltung wiederholt die Bitte nahegelegt, es wolle für eine denklidere und auch zur Nachtzeit besser in die Augen fallende Bezeichnung jener Wagen und Abteilungen gesorgt werden, in welchen das Rauchen von vornherein nicht gestattet ist. Gewöhnlich befinden sich kleine ovale, in der Regel bis zur Unkenntlichkeit verbrauchte Schildchen an den inneren Stirnwänden der Waggons, aufen auch ein Schild an der Wagengouthüre, welches natürlich im wichtigsten Moment des Einsteigens nicht leserlich ist, weil da die Thüre offen steht, d. h. die Innenseite nach außen steht. — Auf den preussischen Bahnen und anderwärts sind breite Aufschritztafeln in emailliertem Blech auf die Innenseiten

sämtlicher Thüren aufgedruckt. Steht an den Stationen die Thüre offen, so liest jeder Einsteigende vorweg das Verbot; ist sie vor Abgang des Zuges geschlossen, dann hat er sie von innen im Auge und ist stumm auf das Rauchverbot hingewiesen. Leider wird ja jeder Verweis seitens des Fahrpersonals oder seitens der Mitreisenden, und wenn er noch so vorzüglich und höflich gegeben wäre, in der Regel als ein „Eingriff in die persönliche Freiheit“ widerwärtig aufgenommen und wirkt verstimmend. Die lehrerwürdige Einrichtung sei zur Nachahmung auf unseren Bahnen beifens empfohlen.

### Sport.

2 Baden-Baden, 4. Aug. Das Zukunftsrennen bildet unter den Konkurrenzen auf dem Pfaffenheimer Turf neben dem Großen Preis von Baden die wichtigste Prüfung des fünfjährigen Meetings und es konzentriert sich das Interesse am zweiten Tage im besonderen auf dieses Rennen, wo die Zweijährigen gegen einander in die Schranken treten. Das Ergebnis des Rennens wird einen guten Ueberblick über die Vollblutgüter der bestellten Hauptstaaten Europas geben. Dadurch tritt auch der Weltmarkt hinsichtlich der Kandidaten in den Vordergrund. Diesmal teilen sich 3 Pferde in die Stellung des Favoriten. Die deutsche Stute „Waldschnee“ mit dem Desterr. „Anastasia“ und dem Franzosen „Balmisch“, welche alle 3 mit 5:1 notiert werden. Es notieren weiter „Wolfschäfer“ (deutsch) und „Destillateur“ (österreich.) mit 6:1, „Mica“ (österreich.) und die beiden Franzosen „Comori“ und „Mauglar“ stehen 7:1, die andern 10:1.

### Häder-Nachrichten.

(1) Aus Baden. Wenn die Wahl eines geeigneten Erholungsortes schwer wird, weil er in der Mehrzahl der Sommerfristen nicht die ihm zugehörige Verbindung von Ruhe, Einfachheit und Comfort findet, der sei hiermit auf das in weiteren Kreisen ziemlich unbekanntes Neusiedelbad — Bahnhofsstation Ottersweier (zwischen Bühl und Albern) der Eisenbahnlinie Karlsruhe—Freiburg — aufmerksam gemacht. Neusiedelbad ist um die Mitte dieses Jahrhunderts als Kloster für Dominikanerinnen neben einer kleinen Kirche in einem Querschnitt des Schwarzwaldes in etwa 400 Meter Seehöhe erbaut. In der Verlängerung des Zales sieht man am Horizont das Straßburger Münster, die Seitenhänge sind mit Wald und Weinreben bepflanzt. — Köstlich stehen bestaunenswerth fast sämtlich auf schönen Blähen. Hoch bevor der Baum in dessen Wäldchen steht, war, trat die Aufhebung der Ordens-Niederlassungen ein und so ist es von denen, für die es bestimmt war, niemals benutzt gewesen. Wenige hundert Schritt thalwärts liegt die ziemlich umfangreiche Niederlassung der Kaiserin, welche in freier Umgebung und Höhe u. f. w. bepflanzt, und das für die Sommer bestimmte Kloster als Kurhaus und Luftkurort in Betrieb gesetzt haben. Im Jahre 1894 ist das Kurhaus durch einen stattlichen und sehr soliden Neubau erweitert und seiner neuen Bestimmung durchaus angepaßt worden. Die Bedienung und Aufwartung im Hause erfolgt durch die (katholischen) Schwestern, welche darin in der Saison meist durch einige Mädchen der Umgebung, welche die Hauswirtschaft hier erlernen wollen, unterstützt werden. Die obere Leitung des Ganzen liegt in der Hand der fremdbildigen Schwester Oberin, Katharina Kapp, die von den übrigen Schwestern „ehrwürdige Mutter“ genannt wird. Die Verpflegung ist gut in jeder Beziehung und preiswürdig, die ganze Ausstattung von einer Taunus zu übersteigenden Sauberkeit. Einem frequenten Besuche erfreute sich Neusiedelbad bisher fast nur in den Monaten Juli und August, der Zeit der badischen Schulferien. Lehrer höherer Schulen mit ihren Familien sind unter den Besuchern viel vertreten, müßige Vergnügungsjäger fehlen dagegen. — Ein Garten mit stattlichen Anlagen ist am Kurhause, angenehme Ausblicke sind in den nahen Wäldungen und für künftige Fußgänger herrliche Spaziergänge in der Umgebung.

### Handel und Verkehr.

\* Mannheim, 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov. 8.55. — Tendenz: Markt. — \* Frankfurt a. M., 5. August. (Eisenbahnbericht.) An der heutigen Börse notieren: Verein schweizer Fabriken 144 Pf., Schwarzbrauerei Aktien 112 Pf., Mannheimer Dampfeschiffahrt 121 Pf. — Weizen für Nov. 14.20, Roggen für Nov. 12.10, Hafer für Nov. 12.—, Mais für Nov.

